



Verordnung Aktuell Arzneimittel

Stand: 05.04.2013

Eine Information der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns ■ Verordnungsberatung@kvb.de ■ www.kvb.de/praxis/verordnungen

■ OTC-Ausnahmeliste: Nicht-verschreibungspflichtige Calcium- und Vitamin-D-Präparate

Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) beschloss die Anlage I (OTC-Ausnahmeliste) der Arzneimittel-Richtlinie (AM-RL) zu ergänzen.

Der Beschluss trat am **04. April 2013** in Kraft.

In der Praxis wurde die bisherige Formulierung so verstanden, dass in den genannten Indikationen zwingend eine Kombination von Calcium und Vitamin D verordnet werden muss. Um auch eine Verordnung von Vitamin D in der Monotherapie zu ermöglichen, hat der G-BA die in fett und kursiv geschriebene Änderung beschlossen:

Calciumverbindungen (mind. 300 mg Calcium-Ion/Dosiereinheit) und Vitamin D (freie oder fixe Kombination) sowie ***Vitamin D als Monopräparat bei ausreichender Calciumzufuhr über die Nahrung***

- nur zur Behandlung der manifesten Osteoporose
- nur zeitgleich bei Erkrankungen, die voraussichtlich einer mindestens sechsmoatigen Steroidtherapie in einer Dosis von wenigstens 7,5 mg Prednisolonäquivalent bedürfen.
- bei Bisphosphonat-Behandlung gemäß Angabe in der jeweiligen Fachinformation bei zwingender Notwendigkeit.

Weitere Hilfe bekommen Sie – **als Mitglied der KVB** - am Service-Telefon Verordnung unter **0 89 / 57 09 34 00 – 30.**

PS: Seit Mitte April 2011 können Sie, sofern Sie Mitglied der KVB sind, über das KVB-Postfach Mitteilungen und Nachrichten der KVB elektronisch empfangen. Informationen finden Sie unter www.kvb.de > Online-Angebote > KVB-Postfach.